

Время выполнения заданий – 120 минут

Максимальное количество баллов – 100

Приступая к выполнению заданий, вы подтверждаете, что профиль и класс в заданиях соответствует сведениям, указанным вами при регистрации.

Внимание! Обязательно перенесите ответы в бланк ответов. Жюри проверяет только бланк ответов.

HÖREN UND SCHREIBEN (40 Punkte)

Aufgabe 1. Lesen Sie die Aussagen und hören Sie sich den Text an, entscheiden Sie danach, welche Aussagen „*richtig*“ (A), „*falsch*“ (B) oder „*der Text sagt dazu nichts*“ (C) sind. Übertragen Sie Ihre Antworten auf den Antwortbogen.

№	Aussagen	A	B	C
1	Vor 1843 waren Ausbildungsmöglichkeiten für alle zugänglich, ohne Rücksicht auf Herkunft und soziale Verhältnisse.			
2	Je mehr Potenzial ein junger Musiker zeigte, desto intensiver wurde seine Ausbildung.			
3	Nach der Gründung des Konservatoriums blieben viele begabte Musiker unbekannt und konnten ihre Karriere nicht weiterführen.			
4	Die Hochschule profitierte von ihrer Nähe zum Gewandhausorchester, welches sich ebenfalls in Leipzig befand.			
5	Durch öffentliche Auftritte konnten die Studenten ihre Fertigkeiten in realen Situationen ausprobieren.			
6	Das neue Bildungsmodell wurde schnell in anderen Städten abgelehnt.			
7	Nicht alle begabten Musiker hatten nach 1843 die Ausbildung in Aussicht.			
8	Die Liste der ehemaligen Studenten dieser Hochschule ist beeindruckend.			
9	Leipzig zog durch seine Musikakademie lediglich nationale Musiker und Kulturliebhaber an.			
10	Die Musikhochschule Leipzig ist nicht nur eine Institution, sondern ein Symbol für die Entwicklung der Musikpädagogik in Deutschland.			

Aufgabe 2. Hören Sie sich denselben Text an, schreiben Sie eine Zusammenfassung des Hörtextes. Passen Sie auf die folgende Struktur auf:

- die Einleitung mit dem Thema des Textes;
- der Hauptgedanke bzw. die Hauptgedanken des Hörtextes; auch Argumente bzw. Tatsachen, die den Hauptgedanken bzw. die Hauptgedanken bestätigen;
- Schluss.

Schreiben Sie einen Abschnitt, 100-120 Wörter.

SPRACHE UND KULTUR (20 Punkte)

Aufgabe 1. Lesen Sie den Text. Im Text fehlen fünf Sätze. Wählen Sie aus der Liste unter dem Text einen richtigen Satz und ergänzen Sie die Lücken. Zwei Sätze sollen übrig bleiben. Übertragen Sie Ihre Antworten auf den Antwortbogen

1. Vor 180 Jahren galt die Idee einer professionellen Ausbildung für Musikberufe als revolutionär. Felix Mendelssohn erweckte sie in Leipzig zum Leben und zog Musikliebhaber an. **Ihre Antwort** _____. Keine zwanzig Studenten, eine Handvoll Lehrer. Orgel, Klavier, Violine und Gesang wurden in einem Gebäude im Hinterhof unterrichtet. Und heute erstreckt sich ein großer Campus über das Leipziger Musikviertel. Das Gebäude in der Grassistraße ist beeindruckend: ein neoklassizistischer Bau aus dem 19. Jahrhundert mit Giebeln, Balkonen, einem hellen Foyer mit Marmorsäulen und Kreuzgratgewölben. Am Dittrichring ist ein weiteres historisches Gebäude erhalten geblieben. Darüber hinaus gibt es mehrere Neubauten.

2. An der Hochschule für Musik und Theater kann man über 40 Musikinstrumente studieren, darunter Gesang, Komposition, Dirigieren, Musikpädagogik und Musikwissenschaft, aber es gibt auch andere Fächer zum Angebot wie Jazz, Popmusik und Filmmusik. **Ihre Antwort** _____. Heute gehen 1000 Studierende täglich an der Hochschule ein und aus. Vor dem Unterricht stecken sie Mundstücke auf Blasinstrumente, bestreichen Bogenhaare mit Kolophonium und stellen Notenständer auf. Sie lassen ihre Finger geläufig über Tasten laufen, üben Arien. Sie bereiten sich auf Prüfungen, Hochschulkonzerte, Vorspiele und Wettbewerbe vor. Einer der bedeutendsten internationalen Musikwettbewerbe ist der Johann-Sebastian-Bach-Wettbewerb, der in Leipzig stattfindet.

3. **Ihre Antwort** _____. Felix Mendelssohn, der Gründer der Hochschule, legte großen Wert darauf. Seine Tradition wird bis heute an der Musikhochschule Leipzig fortgeführt. Studierende, die Gesang oder Dramaturgie studieren, können bei Produktionen der Oper Leipzig mitwirken. Diejenigen, die sich mit Trompete, Harfe oder Violine beschäftigen, sammeln praktische Erfahrungen im MDR-Sinfonieorchester und im Leipziger Symphonieorchester. Darüber hinaus können sie sich eine begehrte Stelle in der Mendelssohn-Orchesterakademie des Gewandhausorchesters sichern.

4. Stipendiaten sitzen bei Proben und Konzerten Seite an Seite mit erfahrenen Orchestermusikern. Sie lernen, wie ihre Kollegen Melodiebögen konstruieren, den Bogen führen, den Klang gestalten und den Anweisungen von Konzertmeistern und Dirigenten folgen. **Ihre Antwort** _____. Sie treten möglicherweise im Goldenen Saal des Wiener Musikvereins oder in der Elbphilharmonie in Hamburg auf. An einem Tag spielen sie Mendelssohns Klavierkonzert, am nächsten – eine Symphonie von Mahler. Jeder Abend fordert Höchstleistung, damit das Publikum zufrieden bleibt und die Stipendiaten mit Applaus belohnt.

5. Nun muss man sich noch der Kernfrage zuwenden, was diese älteste Musikakademie Deutschlands mit ihrer vielfältigen und faszinierenden Geschichte damals wie heute so besonders macht. **Ihre Antwort** _____. Sie bildet nicht nur Musiker aus, sondern prägt Persönlichkeiten, deren kreatives Potenzial und Professionalität die Grenzen Deutschlands sprengen. Seit 1843 haben hier mehrere Generationen studiert, stets im Bewusstsein, dass Musik eine universelle Sprache ist, die Völker verbindet und Welten eröffnet.

A. Die Leipziger Musikhochschule zeichnet sich durch eine enge Verzahnung von Ausbildung und Praxis aus.
B. Das ist ein Studienort, der die höchsten Anforderungen stellt und dabei Tradition und Innovation, Internationalität und Weltoffenheit in sich vereint.
C. Die Gründung des ersten Konservatoriums in Deutschland erfolgte mit großem Aufwand und ambitionösen Plänen.
D. Vor 180 Jahren hätte niemand wagen können, daran zu denken.
E. Der Start des ersten Konservatoriums in Deutschland war äußerst unauffällig.
F. Bei Orchestertourneen packen sie ihre Koffer, füllen in Hotels Anmeldeformulare aus, erscheinen pünktlich zu Vorspielen und stehen dann zum ersten Mal auf der Bühne.
G. Hier können Studierende und Besucher auf den Spuren des großen Komponisten wandeln.

Aufgabe 2. Lesen Sie fünf Beschreibungen und sieben Begriffe. Bestimmen Sie, welcher Begriff zu welcher Beschreibung passt. Zwei Begriffe sollen übrig bleiben. Übertragen Sie Ihre Antworten auf den Antwortbogen.

6. Darunter versteht man eine Verschmelzung mehrerer verschiedener Töne zu einem einzigen Klanggebilde.
7. Darunter versteht man einen dünnen, meist leichten Gegenstand, der von Dirigenten benutzt wird, um das Tempo eines Orchesters oder Chors zu markieren.
8. Ursprünglich bedeutet das ein Tanzlied, heute ein Musikstück erzählenden Inhalts, meist gesungen.
9. Darunter versteht man das am Anfang des Notenliniensystems stehende Zeichen, das die Tonhöhe bestimmt.
10. Darunter versteht man ein Orchesterstück mit drei Soloinstrumenten.

- A. Ballade
- B. Tripelfuge
- C. Akkord
- D. Ballett
- E. Tripelkonzert
- F. Notenschlüssel
- G. Taktstock

KREATIVES SCHREIBEN (40 Punkte)

Внимание! Не указывайте свои ФИО в творческом задании.

Sie haben über die Gründung des ersten Konservatoriums in Leipzig erfahren. Stellen Sie sich vor, dass Sie ein Zeitreisender sind und Sie bei einer Zeitreise zufällig in diese Periode springen. Schreiben Sie eine Geschichte über Ihre Erfahrung in der neuen Umgebung.

Gehen Sie dabei auf die folgenden Punkte ein:

- Merkmale des Zeitraums;
- Ihre Anpassung an die neue Umgebung;
- die Wirkung dieser Erfahrung auf Ihre Persönlichkeit;
- ob Sie bleiben wollen (oder nicht) und warum.

Schreiben Sie etwa 250-300 Wörter.